

Presseinformation

01. Juli 2021

Philips und Recare stellen nahtlose Patientenversorgung sicher

Hamburg – Das Gesundheitstechnologieunternehmen [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) und Recare, der Marktführer für digitales Entlassmanagement, geben ihre Partnerschaft im Bereich digitaler Patientenportale bekannt. Gemeinsam wollen sie Krankenhäusern ein Komplettpaket anbieten, das Brüche in der Patientenversorgung vermeidet, indem es eine nahtlose Versorgung für Patientinnen und Patienten gewährleistet und das Krankenhauspersonal entlastet.

„Wir freuen uns sehr darüber, Krankenhäusern in der Kombination von Philips Engage und der Recare-Plattform eine umfassende und solide Lösung für das Patientenportal liefern zu können. Damit werden nicht nur alle MUSS-Kriterien des zweiten KHZG-Fördertatbestandes „Patientenportale“ erfüllt, sondern auch eine nachhaltige Lösung für den Patientenfluss im Krankenhaus geliefert“, ergänzt Maximilian Grescheke, CEO und Gründer Recare.

Durch die Integration der Recare Plattform in das Patientenportal [Philips Engage](#) erhalten Krankenhäuser eine innovative Lösung, die alle Prozesse des Patientenmanagements abdeckt – vom Aufnahme- und Behandlungsmanagement bis hin zum Entlassmanagement. Patientinnen und Patienten werden somit nicht nur vor und während ihres Krankenaufenthaltes optimal versorgt, sondern auch bei der Entlassung oder Verlegung. Die tiefe Integration des Portals in das Krankenhausinformationssystem und die Subsysteme tragen zur Prozessunterstützung sowie zur Automatisierung und Vereinfachung der klinischen Abläufe bei.

„Wir blicken sehr positiv auf die Zusammenarbeit mit Recare, denn sie gestaltet sich als sehr anwenderorientiert. Die integrierte Lösung ermöglicht es, die besondere Stärke unseres Patientenportals in Aufnahme- und Behandlungsmanagement mit der Expertise von Recare im digitalen Entlassmanagement zu kombinieren. Unsere Kunden erhalten damit ein zukunftsfähiges, digitales Rundum-Sorglos-Paket. Durch die offenen Schnittstellen und Interoperabilität unseres Patientenportals ist auch die Integration weiterer Partner problemlos möglich“, erklärt Julia van Boemmel, Business Leader Population Health Management, Philips DACH.





Recare Deutschland GmbH

Die Recare Plattform ermöglicht die Koordination von Versorgungsplätzen in den Bereichen Pflegeüberleitung, Krankenhausverlegung, Anschlussheilbehandlung sowie die dazugehörige Organisation von Krankenförderung und Hilfsmitteln.

Basierend auf einem digitalen Patientenprofil werden verschiedene Leistungserbringer kontaktiert und Versorgungsoptionen gesammelt. Dafür können die überleitungsrelevanten Daten strukturiert aus dem KIS übernommen werden. Die Recare Plattform kann bereits heute über Schnittstellen zu den Primärsystemen von Kliniken, die auf den etablierten Standards HL7v2 und HL7 FHIR basieren, Datenpunkte und sogar strukturierte Datensätze erhalten und weitergeben. Über eine innovative Ende-zu-Ende-Verschlüsselung wird sichergestellt, dass seitens Recare keine Klardaten des Patienten verarbeitet werden, die einen Personenbezug zulassen.

Darüber hinaus können verschiedene Leistungen parallel basierend auf demselben Datensatz angefragt und koordiniert werden. Recare wird bereits von anspruchsvollen Kunden und in die Plattform integrierten gesetzlichen Krankenkassen genutzt, für welche ohnehin höchste Sicherheitsstandards und Compliance mit allen datenschutzrechtlichen Anforderungen gewährleistet sein müssen.

Philips Engage

Das Portal Philips Engage unterstützt beim Aufnahmemanagement, indem Patientinnen und Patienten als auch zuweisende Ärztinnen und Ärzte Termine für ambulante Behandlungen vereinbaren können. Patientendaten und -dokumente werden vorab digital bereitgestellt. Im Behandlungsmanagement begleitet das Patientenportal den stationären Aufenthalt der Patientinnen und Patienten und erhöht damit die Patientensicherheit sowie Therapieadhärenz. Im Entlassmanagement werden ebenfalls relevante Dokumente digital zur Verfügung gestellt und können automatisch an die weiterversorgenden Fachpersonen übermittelt werden. Außerdem können freie Kapazitäten im Netzwerk der Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen angefragt werden. Die Einbindung von Recare stellt hier durch ihre breitere Aufstellung eine optimale Erweiterung dar. Die integrierte Lösung ist im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes förderfähig. Beide Unternehmen bieten Klinikentscheidern Unterstützung beim komplexen Antragsprozess an und stellen die KHZG-konforme Implementierung der Patientenportal-Lösung sicher.

Weitere Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Annette Halstrick
PR Manager Health Systems
Philips GmbH Market DACH
Mobil: +49 (0)152 / 2280 0529
E-Mail: Annette.Halstrick@philips.com

Katharina Schweigert
Marketing and Communication Manager
Recare Deutschland GmbH
E-Mail: katharina.schweigert@recaresolutions.com

PHILIPS

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal, Konsumentinnen und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucherinnen und Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 77.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte 2020 einen Umsatz von 17,3 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.at/healthcare

Über Recare

Mit mehr als 560 Akut- und Rehakliniken sowie über 15.000 weiteren Leistungserbringern ist Recare die größte digitale Plattform für Entlassmanagement gemessen an der Anzahl der aktiven Vertragspartner in Deutschland. Unter anderem haben fast 50 Prozent aller Pflegedienste und -heime bundesweit ein aktives Versorgerprofil auf Recare und können über die Plattform auf sie zugeschnittene Versorgungsanfragen erhalten. Die digitale Plattform ermöglicht die effiziente Suche nach Versorgungsplätzen in den Bereichen Pflegeüberleitung, Krankenhausverlegung, Anschlussheilbehandlung sowie die dazugehörige Organisation von Krankentransport und Hilfsmitteln. Mehr über Recare im Internet: www.recaresolutions.com

Nachhaltigkeit bei Royal Philips

Royal Philips agiert in allen Geschäftsprozessen CO₂-neutral und bezieht Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen mehr als 70 Prozent seines Umsatzes mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen und recycelte mehr als 90 Prozent seiner Betriebsabfälle. Philips liegt auf den vorderen Plätzen des Dow Jones Sustainability Indexes, steht seit acht Jahren auf der CDP Climate Change A-Liste und belegte im Jahr 2020 den zweiten Platz auf der Liste der 100 am nachhaltigsten geführten Unternehmen der Welt des Wall Street Journal. Philips setzt sich für die Reduktion des ökologischen Fußabdrucks über die gesamte Wertschöpfungskette ein und hat sich bis 2025 noch ambitioniertere Ziele gesetzt: Das Unternehmen verpflichtet sich zu 100 Prozent EcoDesign, erhöhter Energieeffizienz, verstärkter Nutzung von erneuerbaren Energien und Lösungsansätzen für die Kreislaufwirtschaft und leistet damit einen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Bis 2025 wird Philips 75 Prozent seines Gesamtenergieverbrauchs, einschließlich Kraftstoff, aus erneuerbaren Quellen beziehen. Mehr Informationen im Internet: www.philips.at/nachhaltigkeit